

Todesfälle.

— Lewes †. Der bekannte und hervorragende Schriftsteller, dessen Name in Deutschland durch sein „Leben Goethe's“ so populär geworden, ist am Sonnabend in London gestorben. Er war 1817 in London geboren. Lewes begann seine Laufbahn als Gehilfe in einem Kaufmannshaus, das Studium der Philosophie zog ihn aber aus dieser Richtung fort und entfesselte ihn auch dem Studium der Medizin. 1838 ging er nach Deutschland und beschäftigte sich mit deutscher Sprache und deutscher Philosophie. Sein erstes größeres Werk ist „The biographical history of

philosophy“ in vier Bänden. Diesem folgte „Das spanische Drama“, „Das Leben Shakespeares“ u. A., später die beiden Bände „The Life and Works of Goethe.“ Lewes war auch der Dichter mehrerer Dramen. Sein Leben Goethe's ist das Beste, was über den „Meister“ geschrieben worden ist. An Wärme der Auffassung, Schärfe der Kritik und der Kunst lebensvoller Darstellung kommt kein deutscher Autor dem englischen Biographen gleich.

Drüffel eine Professor bekleidete, erzählte namentlich auf einem Instrument, das jetzt sehr aus der Mode gekommen ist, auf der Gitarre nämlich. Auch als Schriftsteller hatte der Verstorbene sich versucht und u. A. ein Buch über Amerika, wo er mehrere Jahre lang zugebracht hatte, geschrieben.

Pa. Schweizer, ff. Alpentäuler-Zafels- und vorzüglichlichen Limburger Käse empfiehlt
Herm. Heinz,
Bernburgerstr. 1.

Sehr schöne Salz- und Schmelzbutten zu 1,00—1,20 A empfiehlt
Herm. Heinz, Bernburgerstr. 1.

Zum bevorstehenden Feste halte sämtliche Backwaren billigst empfohlen
Herm. Heinz, Bernburgerstr. 1.

Auf mein Wein und Cigarren-Lager mache ich besonders aufmerksam.
Herm. Heinz, Bernburgerstr. 1.

Nächste Woche, Dienstag, Mittwoch, Freitag: Weissbier.
Hermann Rauchfuss.

Stollwerck'sche BRUST-BONBONS
eine nach ärztlichen Vorschriften bereite Vereinigung von Zucker und Kräuter-Extrakten, welche bei Hals- und Brust-Affektionen unbedingt wohltuend wirken. Naturreich genommen und in heisser Milch aufgelöst, sind dieselben Kindern wie Erwachsenen zu empfehlen.
Firmenschilder bezeichnen die Verkaufsstellen.
in Halle bei C. F. Baentsch; Carl Barckfeld, Rich. Fuss; Conditior O. Peter, G. Röhlemann, Apoth. M. Waltgott und in der Engel-apotheke von H. Ludwig.

Für ein Buch, welches wie „Dr. Witz's Ratgeber“ nützlich bewährte und leicht zu befolgende Rathschläge zur Selbsterhaltung in allen Krankheiten enthält, kann eine so enorme Bekanntheit erlangen, daß bereits die 110. Auflage notwendig wurde. Dieses Buch kann ich jenen Kranken empfehlen, welche die Hoffnung auf Genesung bereits aufgegeben haben. Unterlasse daher kein Heilmittel, wenn Sie mit dem Ratgeber des Witz'schen Buches sich anfangen, sondern auch jene Fälle, welche bereits bis zur Verzweiflung durch dieses Buch glücklich angeordnet haben. Ihren Wunsch zu dem 110. Tausendsten, reich illustrierten Buche, verleihe ich Ihnen durch die 110. Auflage in Leipzig gratis und franco.

Preis 1 Mark vorzüglich bei Witz'schen, Schmeierstraße, welcher beiseite für 1 Mark 20 Pf. in Briefen überallhin franco versendet.

Prämiiert Hannover 1877. Kasel 1877. Hannover 1878.
Zum Dessert
ist nichts Feineres und Delikatere herzustellen, als ein Pudding aus **Liebig's Puddingpulver.**
In wenigen Minuten ist ein Vanilles, Mandels, Citrons, Oranges, Caffee oder Chocolade-Pudding, für 6 Personen hinreichend, fertiggestellt.
Niederlagen bei
W. Ahmann, gr. Ulrichstr. 27.
C. Gungl, Leipzigerstraße 78.
dessen Filiale, Dorothenstr. 11.
Ferd. Rummel, Wilsch. Schubert in Halle a/S.
Liebig's Manufactory, Hannover.

Ein gutes Federbett ist billig zu verkaufen
Steg 17, Hof 1.
Ein Klavier (Tafelform), Bettstelle, Waßschiff, vert. billig
H. Schlamm 10, p.

Seere Glasfenster kauft C. Müller Nachf.

Vadentisch u. Regale
werden zu kaufen gesucht. Offerten unter 3. bei Haasenstein & Vogler, hier, abzugeben. (S. 53885.)

Für Hosen- u. Knienhose zahlst die höchsten Preise
E. Teutschlein,
gr. Klausstraße 7.

Bekanntmachung.
Die Weihnachtssendungen betreffend.

Mit Rücksicht auf die bekannten Verhältnisse richtet das General-Postamt auch in diesem Jahre an das Publikum in dessen eigenem Interesse das Eruchen, mit den Weihnachtsverwendungen bald zu beginnen, damit sich die Paketmassen nicht in den letzten Tagen zusammenhängen und damit nicht die pünktliche Liebeskunst gefährdet wird. Zugleich wird ersucht, die Pakete dauerhaft zu verpacken, namentlich nicht dünne Pappkisten, schwache Schachteln und Cigarrenkasten zu benutzen, und die Aufschrift der Pakete deutlich, vollständig und haltbar herzustellen, namentlich den Bestimmungsort recht groß und leserlich zu schreiben. Die Paketanschrift muß bei frankirten Paketen auch den Frankovermerk, bei Paketen mit Postnachnahme den Betrag derselben, sowie den Namen und Wohnort des Absenders, bei Paketen, welche nach der Ankunft am Bestimmungsorte gleich bestellt werden sollen, den Vermerk „durch Filboten“ und bei Paketen nach größeren Orten künftighin die Angabe der Wohnung des Empfängers, bei Paketen nach Berlin auch den Buchstaben des Postbezirks enthalten. Zur Beschleunigung des Betriebes trägt es wesentlich bei, wenn die Pakete frankirt abgehandt werden.
Berlin W., den 6. Dezember 1878.

Bekanntmachung.
Diejenigen Personen, welche Erlaubnißscheine zum Musciren mit der Drehorgel auf Straßen und Plätzen in hiesiger Stadt für das Jahr 1878 erhalten haben, und dieses behufs deren Erneuerung binnen 8 Tagen hierher einzureichen.
Halle a/S., den 12. Dezember 1878. Die Polizei-Verwaltung.

Gestrickte Unterjacken
von M. 1,25, 1,50, 2,00 bis M. 6,00.

Eight englisch lederne Hosen, Westen u. Jaquettes, Unterhosen, wollene, baumw. u. leinene Hemden, seidene und wollene Herren-Cachenez
empfiehlt zu den billigsten Preisen
G. A. Henze, Schülershof 22, am Markt.

Unterbeinkleider, Flanell-Unterröcke, weiß und farbig, für Damen und Mädchen. Leinene Schürzen, Nachtjacken, Garnirte Kopftücher
in schönster Auswahl bei
G. A. Henze, Schülershof 22, am Markt.

Kleiderstoffe in schönster Auswahl, reinwollene und halbwollene Lamas, weiße und farbige Flannels, Leinen, Bettzeuge, Barehende, Schürzenzeuge, Gardinen, Tisch- und Bettdecken zu äußerst billigen Preisen bei
G. A. Henze, Schülershof 22, am Markt.

Elsässer Taverne.
Sonnabend den 14. Dezember

Schlachtefest.
Früh von 9 Uhr ab Wellfleisch, Nachmittags von 4 Uhr ab diverse Wurst und Suppe.

Gebrachte Schupe u. Stiefel kauft in großen und kleinen Posten
Hallastraße 6, am Markt.

Alle Fischbeinshirme kauft Grajeweg 13.

Ein Piano
wird zu kaufen gesucht. Off. mit Preisang. unter 3. F. postlag. Postamt 1, hier.

Düten-Arbeiter (und Familien, die schon Düten gearbeitet) bei
B. Levy.

1 Mundloch, 2 Konditorgehülfe
finden sof. Stellen; 1 nicht. Hotelkonditor sucht zum 1. Jan. Stelle, Gehaltsanprüche pro Monat 45 A durch
J. Chr. Binneweiß,

16. Barfüßerstrasse 16.
Kaufbursche gesucht
Saalberg 11.
Ein Kaufbursche wird gewünscht.
S. Salym.

Ein Mädchen, das in der Küche Beschäftigt weiß, findet, wegen Krankh. d. M. bei anst. Herrschaft Stelle d. Brieger, a. Unterberg.

Ein Aufwartung gesucht
Danz 10a.

Ein ehrl. Mädchen od. Frau sof. zur Aufwartung f. d. ganzen Tag gef. H. Sandb. 16. 11.

2 Köchinnen und 1 Stubenmädchen
finden angenehme Stellen durch
Frau Binneweiß, gr. Wärfertstr. 18.

Kellner u. Hausburgen suchen Stellen. Mädchen für Küche u. Hausarbeit u. Ammen suchen Stellen durch
Frau Debarade, gr. Schlamm 10.

Ein möbliertes Zimmer
zum 1. Januar zu vermieten
gr. Ulrichstraße 50, 3. Etage rechts.

3 aneinanderhängende möbl. Zimmer mit bel. Eingang
H. Klausstraße 11, p.

Möbl. St. f. 1—2 P. (10 A) H. Klausstr. 11.
Mittw. St. u. M. 15. Des. Zoberplan 10, II.
Zwischen mit Zeit H. Ulrichstraße 6, II r.

St. möbl. St. 1. Jan. Leipzigerstr. 7, III r.
E. möbl. St. 3. verm. Bahnhofsstr. 3, p. I.

Kost u. Vogls offen Lindenstr. 4, Hof 1 r.
Einige Schüler finden freundl. Wohnung mit gute Kost zu Neujahr, pro Jahr 300 A.
H. Lehrer Sparre, Postenstraße Nr. 2.

Anst. Schlafstube offen Martinsg. 7, D. I.
2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör in der nächsten Nähe des Marktes vom hintersten Keuten zum 1. April 79 gesucht. Offerten unter L. I. in der Exped. d. Bl. erbeten.

2 St., K., R. und Zubehör z. 1. Jan. 79 v. e. Beamten mit 3 Kindern zu mieten gesucht. Off. mit Preis u. N. N. 2 durch die Exped. d. Bl.

Ein Verein sucht für einen Abend in der Woche ein Vocal Mitte der Stadt. Offerten unter S. S. Exped. d. Bl.

Cobulnuren jeder Art, einpännig, zu jeder Zeit, Kofeln, weißer Sand, Briquettes und alle anderen werden angenommen
Unterplan 4, bei Otto.

Stadt-Theater.
Sonnabend den 14. Dezember bleibt das Theater geschlossen.
Sonntag den 15. Dezember.

Das Milchmädchen v. Schöneberg.
Volksst. mit Gesang in 3 Acten von Mannsädt.

Kaisergarten.
Sonnabend Frühstamm: Ragout sin.
Abendstamm: gedämpfte Leber.

Café Helvetia.
Vindenstraße 7.
Sonnabend den 14. Dezember

1. gr. Schlachtefest.
Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends Suppe u. W. Wurst, dazu ein feines Glas Bier von W. Kauchsch und ein Glas echt Gumbacher; auch empfehle ich mein neues franz. Billard sowie zur gebrachte Regelbahn zur gefälligen Benutzung. A. Branne.

Geese's Restauration.
Heute Sonnabend Schlachtefest.
Nöddiger Restauration.
Sonnabend Pökelknochen.

Zur Stadt Cöln.
Heute Sonnabend großes Schlachtefest.
Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends din. Suppe und Wurst.
E. Hertzberg.

Stange's Restaurant.
Grajeweg 21.
Nächsten Montag Schlachtefest.

Stange's Restaurant.
Grajeweg, empfiehlt täglich Suppe, Gemüse, Fleisch zu 30 und 40 s. Abends Well- u. Bratartoffeln, franz. Billard.

Sonnabend **gr. Schlachtefest.**
Um 9 Uhr Wellfleisch, Abends Wurst und Suppe
gr. Wallstraße 24.

Bitte den in den Brauhäusern aufgegebenen grauen Handfisch daselbst Nr. 2 abg. z. w.

Die Verlobung ihrer Tochter Clara mit Herrn Dr. Hans Brennecke, praktischem Arzt in Magdeburg, beehren sich ergebenst anzukündigen

Halle a/S., den 10. Dezember 1878.
Sanitätsrath Hillmann und Frau.

Hält den Inzeratentheil verantwortlich:
H. Wilmann in Halle.